

Waidmänner stemmen sich gegen Reformentwurf des Jagdgesetzes

Hegering veranstaltet Infoabend und Diskussion bei "BollAnt"s im Park" - Kritikpunkte zusammengefasst - Politprominenz erwartet

BAD SOBERNHEIM. Der Hegering Bad Sobernheim unter Leiter Klaus Nieding veranstaltet am Freitag, 15. Januar, ab 19.30 Uhr im Desch-Saal des Hotels "BollAnt"s im Park" eine Infoveranstaltung mit Podiumsdiskussion zum Reformentwurf des Landesjagdgesetzes von Umweltministerin Margit Conrad. Die Jägerschaft ist mit diesem Entwurf nicht zufrieden und hat ihre zahlreichen Kritikpunkte zusammengefasst :

- Abschaffung der Unterscheidung Hoch- und Niederwild
- Wegfall der Verpflichtung zur Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze Deutscher Waidgerechtigkeit
- Festschreibung von Bewirtschaftungsbezirken für Rot-, Dam- und Muffelwild, keine Existenzberechtigung dieser Wildarten außerhalb dieser "behördlich bestimmten Reservate"
- Verkürzung der Mindestpachtzeit für alle Revierarten auf nur noch fünf Jahre
- Erhöhung der Höchstzahlen der Jagdausübungsberechtigten, völlige Freigabe der Anzahl der Jagdgäste
- Abschussregelungen in Paragraph 30 LJagdG, insbesondere Möglichkeit der Anordnung eines Mindestabschussplans für Schwarzwild, Ahndung der Nichterfüllung derartiger Mindestabschusspläne als Ordnungswidrigkeit und Anwendung von Verwaltungszwang bei Nichterfüllung von Mindestabschussplänen (Jagd durch beauftragte Jäger auf Kosten des Revierpächters)
- Vorrang der Belange von Land- und Forstwirtschaft vor hegerischen Belangen
- Einschränkungen der Regelungen zum Jagdschutz, insbesondere Abschaffung des "Bestätigten Jagdaufsehers" sowie drastische Beweislastverschärfung im Hinblick des Abschusses von wildernden Hunden und streunenden Katzen (Tierschutz gilt nur für Haustiere, nicht für Wildtiere!)
- Duldungsverpflichtung des Grundeigentümers in Hinblick auf jagdliche Einrichtungen nur gegen die Zahlung eines "angemessenen Entgelts".

Präsident Kurt Alexander Michael hat zwischenzeitlich die von einer Expertengruppe erarbeitete Stellungnahme zu dem Gesetzesentwurf an Ministerin Conrad geschickt. Beides - Entwurf und Stellungnahme - soll am 15. Januar bei "BollAnt"s im Park" besprochen werden.

Ihre Teilnahme an der Diskussion fest zugesagt haben bereits die MdL Bettina Dickes (CDU), Nicole Morsblech (FDP) und Peter-Wilhelm Dröscher (SPD). Auch MdL Carsten Pörksen (SPD) hat sein Erscheinen in Aussicht gestellt. Staatssekretärin Julia Klöckner (CDU) lässt noch prüfen, ob ihr eine Teilnahme trotz der zeitgleich in Berlin stattfindenden "Grünen Woche" möglich ist.

Vom Landesjagdverband wird Geschäftsführer Erhard Bäder anwesend sein. Gut möglich, dass auch Präsident Kurt Alexander Michael teilnimmt. Auch Kreisgruppenvorsitzender Ralf Rauschenplat hat zugesagt. Ferner haben sich Bürgermeister Rolf Kehl und Stadtbürgermeister Dr. Felix Welker angemeldet. Weitere Interessierte sind zu der Versammlung ebenfalls willkommen. (ni)

Oeffentlicher Anzeiger vom Mittwoch, 16. Dezember 2009, Seite 20.